

Presseinformation



Liebe Zuschauer und Freunde der Niederdeutschen Volksbühne,

sicher warten Sie schon gespannt auf Neuigkeiten.

Unter strengen Auflagen dürfen Theater nach und nach öffnen und Vorstellungen spielen – natürlich mit ausreichend Abstand. Unser Ziel und unsere Überzeugung ist es, Sie mit unseren Stücken zu unterhalten und zu erfreuen. Dieses Erlebnis sollen möglichst viele von Ihnen genießen können. Ihre und unsere Gesundheit steht dabei an erster Stelle.

Daher haben wir uns schweren Herzens entschieden, dass wir in diesem Jahr **keine Vorstellungen** anbieten!

Alle bereits gekauften Karten für unser Stück „Käthe haalt de Koh van't les" behalten natürlich weiterhin ihre Gültigkeit. Wir hoffen, dass wir unser Stück im Frühjahr 2021 nachholen können. Im September 2020 informieren wir Sie über den aktuellen Stand.

Wie geht es für Sie weiter?

- Ihre Karten behalten ihre Gültigkeit und können, sobald der Vorverkaufstermin für die neue Spielzeit feststeht, kostenlos getauscht werden.
- Wenn Sie uns unterstützen wollen, freuen wir uns sehr, wenn Sie Ihre vorhandene Karte im KTS oder bei Zigarren Fries spenden und eine neue Karte kaufen.

Unsere Schummerstünn ist zu einer liebgewonnenen Tradition geworden. In diesem Jahr werden wir leider auch **keine Schummerstünn** spielen.

Wir möchten Ihnen die Zeit bei uns so gemütlich und angenehm wie möglich gestalten. Das ist uns unter den geforderten Maßnahmen nicht möglich. Daher planen wir erst im Jahr 2021 wieder eine Schummerstünn — so wie Sie sie kennen!

Über unsere Homepage, die Sozialen Netzwerke und die Presse informieren wir Sie über Neuigkeiten und den Kartenverkaufstermin.

Bei Fragen erreichen Sie uns unter info@nvbg.de oder unsere Geschäftsstelle unter 04152 / 83 142.

Bleiben Sie gesund!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Ihre

Niederdeutsche Volksbühne Geesthacht

Hinweis:

Diese Entscheidung haben wir unabhängig von der Öffnung des „Kleines Theater Schillerstraße" getroffen. Bitte informieren Sie sich über die Öffnung und das Programm des KTS an den bekannten Stellen.